

## Silvester-Statistik der LPD Wien zum Jahreswechsel 2015/2016

Wien (OTS) - Die Silvesternacht verlief in Wien weitgehend ruhig. Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage mussten von der Wiener Polizei vor allem die Feierlichkeiten am Silvesterpfad und in der Innenstadt besonders beobachtet werden. Hierbei wurden mehrere verdächtige Gegenstände sowie etliche von Besuchern mitgeführte Behältnisse einer Kontrolle unterzogen. Von den kontrollierten Objekten gingen jedoch keine Bedrohungen aus.

Neben der besonderen Bedachtnahme auf potenzielle Gefährdungsmomente für die Bevölkerung legte die Wiener Polizei auch heuer wieder ein Augenmerk auf Verstöße gegen das Pyrotechnikgesetz. Hierbei wurden ca. 50 Verwaltungsstrafanzeigen gelegt und etliche Organmandate ausgestellt. Es kam im ganzen Stadtgebiet zu Sicherstellungen von pyrotechnischen Sätzen verschiedener Kategorien. Darüber hinaus wurden 12 strafrechtliche Anzeigen wegen Sachbeschädigung durch Pyrotechnik aufgenommen. Generell gab es im Zeitraum 31.12.2015, 07:00 Uhr, bis 01.01.2016, 07:00 Uhr, insgesamt 452 Polizeieinsätze zum Stichwort „Lärm“ oder „Knall“.

Im 4. Bezirk kam es zu einer Körperverletzung durch einen pyrotechnischen Gegenstand. Hierbei warf ein unbekannter Täter aus einer Wohnung einen Knallkörper auf einen Passanten, dieser wurde durch die Explosion leicht verletzt. Im 8. Bezirk wurde von Unbekannten aus einem Park eine Feuerwerksrakete abgefeuert, welche die Fensterscheibe einer Wohnung durchbrach und in Folge ein Sofa in Brand setzte. Der Brand konnte rasch unter Kontrolle gebracht werden, es wurde niemand verletzt. Im 15. Bezirk sprengte ein ebenfalls unbekannter Täter eine mobile Toilette mit einem pyrotechnischen Gegenstand in die Luft. Auch bei diesem Vorfall wurde niemand verletzt. Im 23. Bezirk beschädigten Jugendliche einen Zigarettenautomat mit einem pyrotechnischen Sprengmittel.

Auch hinsichtlich Alkohol am Steuer gab es zum Jahreswechsel Schwerpunktaktionen der LPD Wien. Es wurden im gesamten Stadtgebiet hunderte Alko-Vortests durchgeführt. Hierbei wurde bei 12 Personen eine Alkoholisierung festgestellt, 9 Führerscheine mussten vorläufig abgenommen werden. Unabhängig davon kam es der Stadt kam es zu 8 Unfällen mit Personenschaden und etlichen Unfällen mit Sachschäden.

Die Feierlichkeiten am Silvesterpfad bzw. in der Innenstadt verliefen aus polizeilicher Sicht ruhig. Es wurden im ersten Bezirk folgende strafrechtlichen Anzeigen aufgenommen: 1 Sachbeschädigung, 9 Diebstähle, 2 Raube, 2 Raufhandel und 8 Körperverletzungen.

~

Rückfragehinweis:

Landespolizeidirektion Wien - Büro Öffentlichkeitsarbeit  
Pressesprecher Paul EIDENBERGER  
+43 1 31310 72114  
lpd-w-ref-pressestelle@polizei.gv.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/55/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0003 2016-01-01/09:51

010951 Jän 16

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20160101\\_OTS0003](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160101_OTS0003)